

## 11.1 Kapitel 11: Kapitelzusammenfassung

- ▶ Fähigkeiten und Kompetenzen gehören zu den am besten empirisch untersuchten Bereichen individueller Unterschiedlichkeit.
- ▶ Dies gilt insbesondere für Intelligenz, unter der man die Geschwindigkeit und Menge der Informationsaufnahme und Informationsverarbeitung und die Fähigkeit zur Lösung komplexer Probleme versteht. Intelligenz in diesem Sinne wird von Cattell als fluide Intelligenz bezeichnet.
- ▶ Als kristalline Intelligenz bezeichnet Cattell das gesammelte Wissen einer Person, das zur Lösung von Problemen genutzt werden kann.
- ▶ Carroll (1973) konnte in der bislang größten Metaanalyse sieben Intelligenzkomponenten identifizieren: Fluide Intelligenz, Kristalline Intelligenz, Gedächtnis- und Lernfähigkeit, Visuelle Wahrnehmungsfähigkeit, Akustische Wahrnehmungsfähigkeit, Einfallsreichtum und Verarbeitungsgeschwindigkeit.
- ▶ Unter Kreativität wird die Fähigkeit verstanden, Ungewöhnliches zu schaffen und für Probleme ungewöhnliche Lösungen zu finden. Zu kreativen Leistungen tragen nicht nur kognitive Faktoren bei, sondern auch Persönlichkeitseigenschaften und ein günstiges soziales Umfeld.
- ▶ Soziale Kompetenz äußert sich darin, dass eine Person in sozialen Situationen angemessen und effektiv handeln kann.
- ▶ Soziale Kompetenz, soziale Intelligenz und emotionale Intelligenz sind unscharf definiert und lassen sich nicht präzise voneinander abgrenzen.
- ▶ Neben Intelligenz und Kreativität tragen auch Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit zu schulischen und beruflichen Leistungen bei.

